

**LIVE-ONLINE-SEMINAR (2 X 3 H): AKTUELLE BESTEUERUNG VON KAPITALGESELLSCHAFTEN UND DEREN GESELLSCHAFTER**



**TERMINE**

Mittwoch, 06.03.2024, 09:30 - 12:30 Uhr  
Dienstag, 12.03.2024, 09:30 - 12:30 Uhr

**ORT**

Online

**REFERENT**

Prof. Dr. Burkhard Binnewies, Rechtsanwalt, FASr, Köln

**TEILNEHMERGEBÜHR**

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 260,00**  
zzgl. 19% USt (€ 49,40) = insgesamt € 309,40.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 390,00**  
zzgl. 19% USt (€ 74,10) = insgesamt € 464,10.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

**LIVE-ONLINE-SEMINAR (2 X 3 H): AKTUELLE BESTEUERUNG VON KAPITALGESELLSCHAFTEN UND DEREN GESELLSCHAFTER**

Das Seminar informiert über alles Wichtige aus dem Steuerrecht 2022/2023 betreffend die Besteuerung der GmbH und ihrer Gesellschafter. Die anfallenden Highlights aus Verwaltungsanweisungen, Gesetzgebung und Rechtsprechung mit Relevanz für die Beratungspraxis werden erörtert.

**A. Aktuelles aus der Gesetzgebung**

- I. Wachstumschancengesetz
- II. Gesetz zur Umsetzung der Umwandlungsrichtlinie

**B. Aktuelles aus der Finanzverwaltung**

- I. BMF-Schreiben zur Beherrschungsidentität bei mittelbarer Beteiligung über eine Kapitalgesellschaft an eine Besitz-Personengesellschaft
- II. Außensteuergesetz
- III. Entwurf für einen neuen Anwendungserlass zum UmwStG

**C. Aktuelles aus der Rechtsprechung**

- I. Zur verdeckten Gewinnausschüttung
  1. Angemessene Verzinsung des Gesellschafterverrechnungskontos
  2. Angemessene Verzinsung des Gesellschafterdarlehens
  3. Keine vGA bei fehlender Verzinsung einer ausstehenden Stammkapitalerhöhung
  4. Versorgungszahlung und Geschäftsführergehalt
  5. Entschädigungszahlung als vGA
  6. Voraussetzungen einer vGA bei Überlassung einer Geschäftschance
  7. Verhältnis von § 1 AStG zur vGA
  8. (Keine) vGA bei Ablösung einer rückgedeckten Pensionszusage in der Krise
  9. vGA bei Arbeitnehmerüberlassung ohne Erlaubnis
  10. Keine vGA bei Rückkauf von Wandelanleihen
  11. Gewinn-/Umsatzantieme eines Minderheitsgesellschafters

**LIVE-ONLINE-SEMINAR (2 X 3 H): AKTUELLE BESTEUERUNG VON  
KAPITALGESELLSCHAFTEN UND DEREN GESELLSCHAFTER**



12. Angemessenheit der Verzinsung einer Versorgungszusage
  13. VGA bei Erhöhung des Entgelts für einen Schuldbeitritt zu Pensionszusagen
  14. Einkommenserhöhung durch verdeckte Einlage bei Nichtberücksichtigung einer verdeckten Gewinnausschüttung
  15. Anscheinsbeweis für private Kfz-Nutzung durch Alleingesellschafter-Geschäftsführer
  16. Abgrenzung zwischen Arbeitslohn und vGA
  17. VGA im Zusammenhang mit Korruptionfällen
  18. Treuhandverhältnis und vGA
  19. Unterschiedliches Begriffsverständnis der verdeckten Gewinnausschüttung
  - II. Zur Besteuerung des Geschäftsführers
    1. Geschäftsführerhaftung auch bei eigenem Unvermögen
    2. Geschäftsführer-Abschiedsfeier und unangemessener Repräsentationsaufwand
  - III. Zur Beteiligung an der GmbH
    1. Gewinnerzielungsabsicht
    2. Anteilsrotation
    3. Verdeckte Einlage von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft in eine andere Kapitalgesellschaft
    4. Kapitalgesellschafts-Beteiligungen als notwendiges Betriebsvermögen
    5. Kapitalgesellschaftsbeteiligung als Sonderbetriebsvermögen
    6. Wirtschaftliches Eigentum an einem GmbH-Anteil bei einem Unter-Unterbeteiligungsverhältnis
    7. Anwartschaft auf den Bezug von GmbH-Anteilen im Rahmen einer Kapitalerhöhung und dessen verdeckte Einlage
    8. Berechnung des Veräußerungsgewinns bei teilentgeltlicher Übertragung
    9. Gründungsaufwand bei der GmbH
  - IV. Zu § 8b KStG
    1. Finanzunternehmen iSv. § 8 Abs. 7 KStG aF
    2. Keine Steuerbefreiung für Konfusionsgewinne (§ 8b Abs. 3 Satz 9 KStG)
    3. Schadensersatz und § 8b KStG
    5. Abzugsverbot nach § 3c Abs. 2 EStG bei Konzernabschlusskosten
  - VI. Zur verdeckten Einlage
    1. Zuwendung eines Anspruchs auf bereits aufgelaufene Zinsen
    2. Spende an die Tochter-Gesellschaft
  - VII. Zur inkongruenten Ausschüttung
    1. Satzungsdurchberechnung
    2. Bewertung eines GmbH-Anteils mit stark disquotale ausgestalteten Rechten (Gewinnbezugsrechten und Stimmrechten)
    3. Satzungsregelung zur inkongruenten Gewinnverwendung und Ausschüttung
  - VIII. Aktuelles zum Einlagekonto
    1. Aktuelles aus der Verwaltung: Einlagenrückgewähr und Anteilserwerb zu verschiedenen Zeitpunkten
    2. Aktuelles aus der Rechtsprechung
    3. Aktuelles vom Gesetzgeber
  - IX. Zur Gewerbesteuer
    1. Gewerbesteuerlichen Schachtelprivileg bei doppeltansässigen Kapitalgesellschaften
    2. Schachtelprivileg nach § 9 Nr. 2a GewStG nach qualifiziertem Anteilstausch
  - X. Insolvenz- und Sanierungssteuerrecht
  - XI. Zum Zufluss beim beherrschenden Gesellschafter
    1. Keine Zufluss-Fiktion von Arbeitslohn bei beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführern im Fall der fehlenden Passivierung bei der GmbH
    2. Kein Zufluss bei Verzicht auf Pension durch Scheidungsfolgenvereinbarung
  - XII. Organschaft
    1. Ertragsteuerliche Organschaft
    2. Umsatzsteuerliche Organschaft
  - XIII. Umwandlungsrecht
  - XIV. Internationales
    1. Beteiligung iSv. § 17 EStG an ausländische Gesellschaften
    2. Wegzugsbesteuerung bei vorübergehender Abwesenheit
- D. Sonstiges**
- I. Einbringung

## **LIVE-ONLINE-SEMINAR (2 X 3 H): AKTUELLE BESTEUERUNG VON KAPITALGESELLSCHAFTEN UND DEREN GESELLSCHAFTER**



1. Einbringung des Einzelunternehmens und Entnahmen im Rückwirkungszeitraum
  2. Einbringung von GmbH-Anteilen
  - II. Keine (verfahrensrechtliche) Gesamtrechtsnachfolge bei Ausgliederung
  - III. Verfassungsrechtliche Überprüfung der KSt Reform 1999/2000
  - IV. Erweiterte gewerbsteuerliche Kürzung und Betriebsaufspaltung
  - V. Anerkennung von Darlehensverlusten
    1. Nachträgliche Anschaffungskosten nach § 17 Abs. 2a EStG
    2. Berücksichtigung von Darlehensverlusten (Gesellschafterdarlehen) bei den Einkünften aus Kapitalvermögen
  - VI. Darlehensverzicht eines Gesellschafter-Geschäftsführers
  - VII. Bedeutung der Gesellschafterliste
- 

### **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.